

**Wissenstransfer und urbaner Raum.
Formate, Modi und Akteure des Wissenstransfers
in den Städten Ostmittel- und Osteuropas.**

Internationale und interdisziplinäre Frühjahrsakademie des Herder-Instituts
Marburg, Vortragssaal des Herder-Instituts, 4.-7. März 2014

Dienstag, 4. März 2014

- 14.00 Uhr *Eszter Gantner, Heidi Hein-Kircher (Marburg)*: Begrüßung und Vorstellung
14.30 Uhr *Heidi Hein-Kircher*: Stadt- und Urbanitätsgeschichte in Ostmitteleuropa – ein Forschungsüberblick
15.00 Uhr Institutsführung
16.00 Uhr Kaffeepause
16.30 Uhr *Veronika Wendland (Marburg)*: Urbanität als Forschungsproblem in der Geschichte des östlichen Europa
Diskussion
18.00 Uhr Begrüßungsabend

Mittwoch, 5. März 2014

Sektion I: Die Stadt als Wissensraum

- 9.00 Uhr: Kursarbeit
9.45 Uhr Kaffeepause
10.00 Uhr *Nishant Narayanan*: Zwischen Stadt-Raum und Welt-Wissen – Dritte Welt als Erkenntnisort(?)
10.45 Uhr *Thomas Martin*: Kinderstube und Experimentierfeld der Altertumswissenschaft?!
Athen als urbaner Raum in der Generierung von Antikenwissen im 19. Jahrhundert
11.30 Uhr *Ronald Monem*: Grundzüge einer Lesetopographie von Rostock zur Mitte des 19. Jahrhunderts
12.45 Uhr *Friedrich Cain*: Interaktion, Reflexion und Aktion, Urbanität im Denken und Leben des Soziologen Stanislaw Ossowskis (1897-1963)
13.00 Uhr Mittagspause

Sektion II: Transformation der Stadt (durch Wissen) – von der Theorie zur Realisierung

- 14.00 Uhr *Nadja Weck*: Eisenbahn und Stadtentwicklung in Zentraleuropa am Beispiel der Stadt Lemberg
14.45 Uhr *Kryštof Drnek*: Urbanistic competitions in Prague's unfinished urbanization in interwar period. Transformation of academical urbanistic ideas into real projects
15.30 Uhr Kursarbeit
17.00 Uhr Kaffeepause
17.30 Uhr *Wolfgang Kaschuba (Berlin)*: Urbanität und/als zirkulierendes Wissen
Diskussion

Donnerstag, 6. März 2013

- 9.00 Uhr Kursarbeit
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Bibliotheksarbeit
- 13.00 Uhr Mittagspause

Sektion III: Wissenstransfer zwischen und in den Städten: Akteure

- 14.00 Uhr *Irina Nastasă-Matei*: Cultural, professional and ideological transfer between Berlin and Bucharest. Case-study: the Romanian students in Nazi Germany
- 14.45 Uhr *Victoria Soloschenko*: Die Rolle der Universitäten (Universität vom Heiligen Wladimir und Mohyla Akademie in Kiew Ende 19. – erste Hälfte des 20. Jahrhunderts) beim Wissenstransfer
- 15.30 Uhr *Zuzana Poláčková*: Knowledge Transfer in Bratislava and Vienna: The Multiethnic Social Democratic Milieu and the Slovaks, 1900-1914
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr *Eszter Gantner (Marburg)*: Urbanisierung und Wissensformate: Budapest 1880-1914
Diskussion
- 17.30 Uhr *László Szögi (Budapest)*: Wissenstransfer aus einem multiethnischen Land. Ungarländische Studenten an europäischen Universitäten im langen 19. Jahrhundert. 1801-1918
Diskussion

Freitag, 7. März 2014

Sektion IV: Wissenstransfer zwischen und in den Städten: Formate und Strategien

- 9.00 Uhr Kursarbeit
- 10.00 Uhr Bibliotheksarbeit
- 12.00 Uhr *Rikako Shindo*: Königsberg als Umschlagsort von Waren und Wissen. Ostpreußens Hauptstadt und seine Ostmesse in den 1920er Jahren
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr *Malgorzata Popiolek*: Wiederaufbau von Warschau nach dem Zweiten Weltkrieg im Kontext der europäischen Denkmalpflege
- 14.45 Uhr Csongor Lőrincz (Berlin): Modernität und Kultur um 1900 in Ungarn
Diskussion
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr *Eszter Gantner, Heidi Hein-Kircher*: Zusammenfassung
Abschlussdiskussion
- 18.00 Uhr Abschlussabend